

Presseinformation



Aufmerksam verfolgt das Auditorium im Neusser Pfarrzentrum Hl. Dreikönige den spirituellen Impuls von Pfarrer Matthias Schnegg per Videobotschaft. Fotos © Caritas • Axel Küppers

Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e. V.
 Montanusstraße 40
 41515 Grevenbroich

Vorstand:
 Hermann Josef Thiel (Vors.)
 Benjamin Lampa

Ihr Ansprechpartner:
 Axel Küppers · Pressereferent
 Telefon 02181 238-333
presse@caritas-neuss.de
www.caritas-neuss.de

**NOT SEHEN UND HANDELN.
 IN BEZIEHUNG DEN NÄCHSTEN GUTEN
 SCHRITT GEHEN.**

Caritas steht für tätige Nächstenliebe.
 Als Teil des größten Wohlfahrtsverbandes in Deutschland orientiert der Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. sein christliches Handeln an den Werten Solidarität und soziale Gerechtigkeit im Dienste der Menschen in der Region.

Unsere Dienstleistungen
 erbringen wir im Wesentlichen in zwei Tochter-Gesellschaften - die CaritasSenioren Dienste sowie die Caritas Sozialdienste.

Die CaritasSenioren Dienste
 Rhein-Kreis Neuss GmbH ist an zehn Standorten Träger von stationären Einrichtungen, Pflegestationen, Tagespflegen, Mahlzeitendiensten sowie des Caritas-Hausnotrufs. Insgesamt werden mehr als 2000 pflegebedürftige Menschen versorgt.

Die Caritas Sozialdienste
 Rhein-Kreis Neuss GmbH ist Träger von Einrichtungen der Arbeits- und Beschäftigungsförderung, der Suchtkrankenhilfe, einer Schuldnerberatung und von Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe/Gefährdetenhilfe. Ferner des Fachdienstes für Integration und Migration, der Erziehungs- und Familienberatung, der Schwangerschaftsberatungsstelle "esperanza" sowie des Fachbereichs Familie und Jugend.

Sichere Arbeitsplätze
 bietet die Caritas im Rhein-Kreis Neuss mehr als 1100 Mitarbeitenden.

Die Caritas-Stiftung
 Rhein-Kreis Neuss unterstützt die Arbeit der Caritas in der Region.

Leiter Caritas Sozialdienste in Ruhestand verabschiedet

Dirk Jünger geht von Bord

Rhein-Kreis Neuss – Mit Dirk Jünger ist eine wichtige Führungskraft in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. „Sie sind ein *Cari-Täter* im positiven Wort-sinn und hinterlassen Bleibendes“, sagte Hermann Josef Thiel, Vorstandsvorsitzender der Caritas Rhein-Kreis Neuss, im Zuge einer Feierstunde im Neusser Pfarrzentrum Hl. Dreikönige. Rund 100 Weggefährten, Mitarbeitende und Ehemalige zollten Dirk Jünger Respekt für sein berufliches Lebenswerk im Dienste der Caritas. Der gebürtige Recklinghäuser startete nach dem Studium der Sozialarbeit und einer Station in der Verwaltung beim Landschaftsverband Rheinland im Jahr 1996 als Drogenberater bei der Caritas Bonn, bevor er 1998 zur Caritas Neuss bzw. später Rhein-Kreis Neuss wechselte und dort seit September 2011 als Prokurist Leiter der Caritas Sozialdienste war.



Den Dank zurückgeben: Dirk Jünger spendet dem Auditorium Applaus beim Schlusswort.

Presseinformation

Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e. V.
 Montanusstraße 40
 41515 Grevenbroich

Vorstand:
 Hermann Josef Thiel (Vors.)
 Benjamin Lampa

Ihr Ansprechpartner:
 Axel Küppers · Pressereferent
 Telefon 02181 238-333
presse@caritas-neuss.de
www.caritas-neuss.de



Finden die treffenden Worte bei der Verabschiedung von Dirk Jünger (von links): Caritas Vorstandsvorsitzender Hermann Josef Thiel, Prof. Dr. Michael Quante, Dezerment Gregor Küpper.

Hierzu gehören die Fachbereiche Arbeit und Beschäftigung, Integration und Migration, Suchtkrankenhilfe, Familie und Jugend, Schwangerschaftsberatungsstelle *esperanza*, Wohnungslosen- und Gefährdetenhilfe, Schuldner- und Insolvenzberatung sowie drei Erziehungs- und Familienberatungsstellen.

„Ihre Arbeitsweise war beharrlich, intensiv, immer an der Sache orientiert und fair“, sagte Hermann Josef Thiel. Wie bescheiden Dirk Jünger ist, zeige allein sein Wunsch, das Jubiläum „30 Jahre Caritas“ mit Goldener Ehrennadel des deutschen Caritasverbandes diskret zu behandeln. Der Vorstandsvorsitzende lobte auch den nahtlosen Übergangsprozess an der Spitze der Caritas Sozialdienste mit den Nachfolgern Marie Peeters und Benjamin Lampa. Auch hier habe Jünger bewiesen, dass es ihm immer um das Beste für die Hilfesuchenden und die Dienste gegangen ist.

Im Zuge der Feierstunde bedankte sich Gregor Küpper, Dezerment des Rhein-Kreises Neuss, für die gute Zusammenarbeit: „Sie haben die soziale Infrastruktur im Rhein-Kreis Neuss über Jahrzehnte wesentlich mitgeprägt, wir werden Sie vermissen.“ Als Best-Practice-Beispiele nannte Küpper die kreisweit neu aufgestellte Versorgung der Suchtkrankenhilfe und den Umbau des Bahnhofsplatzes Rommerskirchen, den die Caritas unter Federführung von Dirk Jünger mit dem Bau einer Radstation wesentlich aufgewertet habe. Im Anschluss an seinen Vortrag „Altern: Philosophisch-ethische Reflexionen“ sprach Prof. Dr. Michael Quante vom Lehrstuhl für Praktische Philosophie der Universität Münster Jünger und den anderen Boomern im Auditorium Mut für den neuen Lebensabschnitt zu: „Wir sind eine wertvolle Ressource und werden weiterhin gebraucht.“

Zuversicht und Gottvertrauen wünschte auch Pfarrer Matthias Schnegg im spirituellen Impuls „Haltung, um zu halten“. Der ehemalige Diözesancaritaspfarrer im Erzbistum Köln sagte per Videobotschaft: „Ihnen, Herr Jünger, wünsche ich, dass Sie in dieser Haltung Ihren Lebensweg weitergehen können und dass die einladende Lebenskraft Gottes nicht aufhört, wenn man bei der Caritas verabschiedet wird!“

Im Schlusswort appellierte Dirk Jünger an die Caritas-Mitarbeitenden, das Wertefundament weiter hochzuhalten. „Es geht um die bejahende Haltung zu den Menschen, eine Ethik des Respektes für Andersartige, Außenseiter und Fremde.“ Wie sehr Dirk Jünger seine Caritas-Arbeit gelebt hat, davon zeugte sein Schlusswort, in dem er Papst Franziskus zitierte: „In einer wirklich entwickelten Gesellschaft ist die Arbeit eine unverzichtbare Dimension des Lebens, weil sie nicht nur eine Art ist, sich das Brot zu verdienen, sondern auch ein Weg zum persönlichen Wachstum, um gesunde Beziehungen aufzubauen, um sich selbst auszudrücken, um Glauben zu teilen, um sich mitverantwortlich für die Vervollkommenheit der Welt zu fühlen.“

NOT SEHEN UND HANDELN. IN BEZIEHUNG DEN NÄCHSTEN GUTEN SCHRITT GEHEN.

Caritas steht für tätige Nächstenliebe.

Als Teil des größten Wohlfahrtsverbandes in Deutschland orientiert der Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. sein christliches Handeln an den Werten Solidarität und soziale Gerechtigkeit im Dienste der Menschen in der Region.

Unsere Dienstleistungen

erbringen wir im Wesentlichen in zwei Tochter-Gesellschaften - die CaritasSeniordienste sowie die CaritasSozialdienste.

Die CaritasSeniordienste

Rhein-Kreis Neuss GmbH ist an zehn Standorten Träger von stationären Einrichtungen, Pflegestationen, Tagespflegen, Mahlzeitendiensten sowie des Caritas-Hausnotrufs. Insgesamt werden mehr als 2000 pflegebedürftige Menschen versorgt.

Die CaritasSozialdienste

Rhein-Kreis Neuss GmbH ist Träger von Einrichtungen der Arbeits- und Beschäftigungsförderung, der Suchtkrankenhilfe, einer Schuldnerberatung und von Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe/Gefährdetenhilfe. Ferner des Fachdienstes für Integration und Migration, der Erziehungs- und Familienberatung, der Schwangerschaftsberatungsstelle „esperanza“ sowie des Fachbereichs Familie und Jugend.

Sichere Arbeitsplätze

bietet die Caritas im Rhein-Kreis Neuss mehr als 1100 Mitarbeitenden.

Die Caritas-Stiftung

Rhein-Kreis Neuss unterstützt die Arbeit der Caritas in der Region.